

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

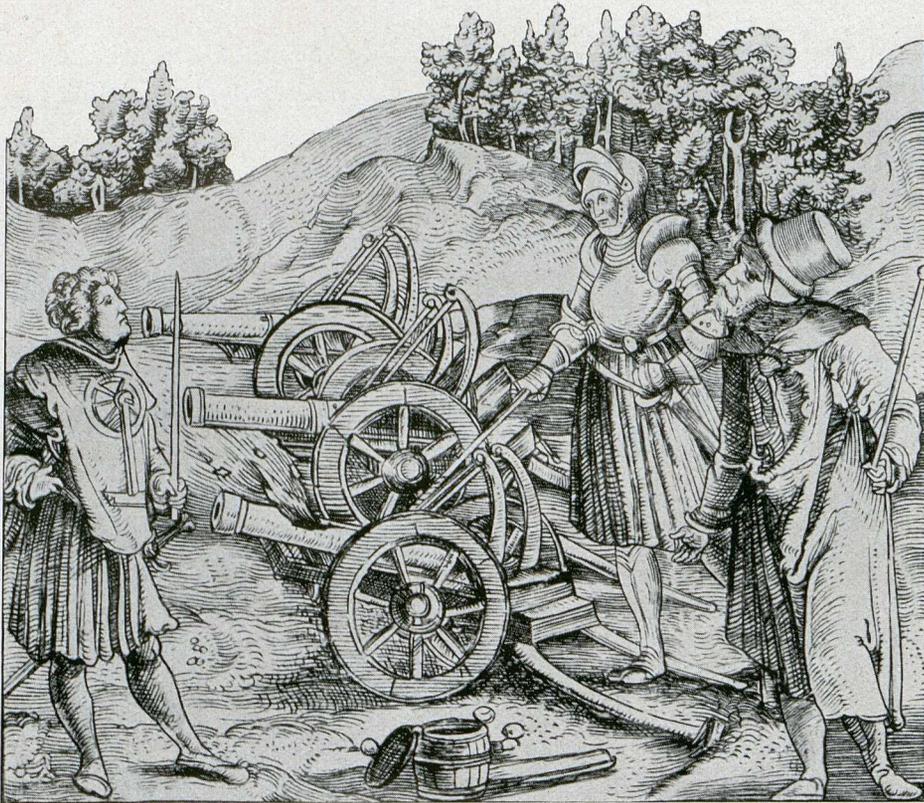


Bild 97. Aus dem Teuerdank, 1519

Im Vordergrund links die allegorische Figur des „Neidhart“ zur Abwehr alles Bösen, der Dämonen und des Teufels (rechts)

Entn. Essenwein A CIV

Rund 600 Jahre sind vergangen, seitdem deutsche Pulverwaffen neu in die Welt traten und die deutsche Pulverwaffentechnik und Büchsenmeisterei ihren Anfang nahm. Schon hundert Jahre später werden die vorstehenden Kriegsregeln und Kriegsrechte von unseren deutschen Vorfahren aufgestellt, die „sich ins Herz schämten“, wenn Krieg geführt wurde ohne Innehaltung der ewigen Gesetze von Recht und Unrecht. Am Anfang dieser Zeit steht ein Buch der Technik, das wir Deutschen und insbesondere wir deutschen Techniker mit Bescheidenheit gegenüber dem eigenen Schaffen und mit Hochachtung vor den mit einfachen Mitteln erreichten Erfolgen der alten Techniker, aber auch mit freudigem Stolz zur Hand nehmen dürfen. Technisches Wissen und Können hat in mühseliger, fleißiger Arbeit, in oft vergeblichem und doch stets fortgesetztem Probieren, aber auch in genialem Gedankenflug von Stufe zu Stufe, von Erfolg zu Erfolg geführt und die deutsche Waffentechnik, bewundert als Vorbild von aller Welt, ständig auf höchster Höhe gehalten. Doch solche technischen Leistungen wären nicht möglich gewesen, hätten auch von anderen erlernt und vollbracht werden können, *wenn nicht die Büchsenmeister, Gießer und Waffenschmiede, die Theoretiker und Praktiker, die Erfinder und Naturforscher die deutsche Kultur im Leibe gehabt hätten.* Neben und über den technischen Lehren des